

1. Lernjahr ▶ Latein

DUDEN

WISSEN



ÜBEN



TESTEN

Latein



So lernst du mit diesem Buch:

WISSEN

Hier wiederholst du Schritt für Schritt, was du zu jedem Lernthema wissen musst, um richtig vorbereitet zu sein!

In der linken Spalte: Regeln und Arbeitsanleitungen

In der rechten Spalte: Merkbeispiele und Veranschaulichungen

ÜBEN

Hier wendest du das Gelernte auf typische Übungsaufgaben an!

Damit du deinen Lernfortschritt selbst überwachen kannst, gibt es verschiedene Schwierigkeitsstufen:



Übungen zum Wiederholen des Lernstoffs



Übungen zu Standardaufgaben und für die nötige Sicherheit vor der Klassenarbeit



Übungen zu besonderen und anspruchsvolleren Problemen

WISSEN⁺

Diese Kästen geben dir zusätzliche Informationen, Tipps und Arbeitshinweise für das Bearbeiten der Übungen.

TESTEN

Hier testest du dein Wissen mit vermischten und übergreifenden Aufgaben eines Kapitels.

Klassenarbeit 1

Alle Lernthemen eines Kapitels werden wie in einer echten Klassenarbeit abgefragt.



60 Minuten

Die Minutenangabe sagt dir, wie viel Zeit du für die Bearbeitung einer Klassenarbeit hast.



Topthema im Schnellcheck:

Hier findest du wichtige Lernthemen zum schnellen Nachschlagen und Wiederholen.

Klassenarbeitsplaner

Von

Arbeit Nr.:	Thema:	am:			
Meine Vorbereitung*	Seiten von–bis	Bearbeiten bis	Erledigt am	OK	W
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. Lernthema, Kapitel, Übungsklassenarbeit, Schulbuch, Heft

OK = Alles klar!
W = Wiederholen

Arbeit Nr.:	Thema:	am:			
Meine Vorbereitung*	Seiten von–bis	Bearbeiten bis	Erledigt am	OK	W
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. Lernthema, Kapitel, Übungsklassenarbeit, Schulbuch, Heft

OK = Alles klar!
W = Wiederholen

Arbeit Nr.:	Thema:	am:			
Meine Vorbereitung*	Seiten von–bis	Bearbeiten bis	Erledigt am	OK	W
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. Lernthema, Kapitel, Übungsklassenarbeit, Schulbuch, Heft

OK = Alles klar!
W = Wiederholen

Lerntipp: Einfacher auswendig lernen

Vokabeln

- Im Fach Latein wirst du immer wieder viel auswendig lernen müssen, und zwar nicht nur Vokabeln, sondern auch Formen und Grammatikregeln.
- Es gibt eine Menge Techniken, die dich dabei unterstützen können. Einige allgemeine Regeln solltest du bei all diesen Techniken beachten.

Schreibe Vokabeln auf kleine Haftzettel und klebe sie an Stellen, die gut zu der Vokabel passen, z. B. „*porta*, -ae, f – Tor, Eingang“ an die Zimmertür.

Achte beim Abschreiben immer genau auf die Rechtschreibung.

Lerne bei lateinischen Vokabeln weitere wichtige Formen und das Genus mit.

Lernposter

- Ein Lernposter hilft dir, vor allem abstrakten Stoff zu visualisieren. Dadurch kannst du ihn dir leichter merken und hast ihn in der Klassenarbeit immer im Kopf.
- Fast jeder Lernstoff ist geeignet, auch Regeln zur Grammatik und Formen.
- So gehts: Notiere auf einem Extrablatt, was auf deinem Lernposter stehen soll. Übertrage dann alle Punkte übersichtlich mit einem dicken Stift auf ein großes Blatt.

Schreibe ordentlich und leserlich. Nutze zur Gliederung Pfeile oder verschiedene Farben, um Zusammenhänge darzustellen.

Du kannst das Poster am Rand nach deinem Geschmack verzieren, damit du immer wieder gerne hinschaust.

Hänge das Poster an eine Stelle, an der du oft vorbeikommst oder wo du oft hinsiehst, z. B. über dein Bett.

Loci-Methode

- Bei dieser Methode (von lat.: *locus* – Ort) verknüpft man bewusst das, was man sich merken will, mit einem bestimmten Ort.
- Teile den Lernstoff in sinnvolle Lernabschnitte. Lerne jetzt jeden Abschnitt an einem anderen Ort in eurer Wohnung. Versetze dich bei der Klassenarbeit in Gedanken an diesen Ort zurück.

Lerne am Fenster, am Küchentisch, in deinem Lieblingssessel.

Variante: Du kannst jeden Abschnitt gedanklich auch mit einem vertrauten Weg (z. B. einem Schulweg) verbinden: An der Ampelkreuzung lernst du z. B. die Bildung der Adverbien, vor dem Bäckerladen die Steigerungsformen.

Eselsbrücken

- Ein bekanntes Mittel zum schnellen Auswendiglernen von Schulstoff sind Eselsbrücken. Sie eignen sich für Jahreszahlen oder für grammatische Besonderheiten.
- Für das Fach Latein gibt es einige Eselsbrücken. Du kannst dir natürlich auch selbst welche ausdenken.

Sieben – fünf – drei: Rom schlüpft aus dem Ei (Gründung Roms 753 v. Chr.)

Nach *si, nisi, ne, num, quo, quando, ubi, cum* fällt das „ali“ um!
(„quis“ statt „aliquis“ usw.)

Inhaltsverzeichnis

1 Grammatische Grundbegriffe

- 1.1 Wortarten 5
- 1.2 Wortformen (Deklination und Konjugation) 8
- 1.3 Satzglieder 12

Klassenarbeit 1–2 15

2 Der einfache Satz

- 2.1 Das Substantiv im Nominativ 19
- 2.2 Das Verb im Präsens 22
- 2.3 Subjekt und Prädikat 26

Klassenarbeit 1–2 30

3 Weitere Kasus

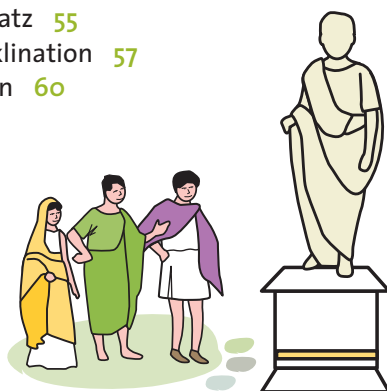
- 3.1 Der Genitiv 34
- 3.2 Der Dativ 37
- 3.3 Der Akkusativ 40
- 3.4 Der Ablativ 44
- 3.5 Die Deklinationen im Überblick 50

Klassenarbeit 1–2 51

4 Adjektive

- 4.1 Funktionen der Adjektive im Satz 55
- 4.2 Die Adjektive der ā- und o-Deklination 57
- 4.3 Die Adjektive der 3. Deklination 60

Klassenarbeit 1–2 63



5 Weitere Tempusformen

- 5.1 Das Perfekt 67
- 5.2 Das Imperfekt 72
- 5.3 Perfekt und Imperfekt im Vergleich 74
- 5.4 Das Plusquamperfekt 76
- 5.5 Unregelmäßige Verben 78
- 5.6 Der Indikativ Aktiv im Überblick 81

Klassenarbeit 1–2 82

6 Pronomina

- 6.1 Das Personalpronomen 87
- 6.2 Das Possessivpronomen 91
- 6.3 Das Relativpronomen 95

Klassenarbeit 1–2 100

7 Konstruktionen mit dem Infinitiv

- 7.1 Der bloße Infinitiv 104
- 7.2 Der Acl 107

Klassenarbeit 1–2 113

8 Tipps und Tricks

- 8.1 Bedeutungen erschließen 117
- 8.2 Texte erschließen 120

Klassenarbeit 1–2 123

Stichwortfinder 128

Grammatische Grundbegriffe

1.1 Wortarten

Der Wortschatz jeder Sprache lässt sich in zwei Gruppen unterteilen: in Wörter, die **verändert** werden können und in Wörter, die **nicht verändert** werden können.

veränderlich: der Bach, des Baches, die Bäche; schön, schöner, am **schönsten**
unveränderlich: und, weil, außerdem

Die Gruppe der **veränderlichen Wörter** besteht aus den **Nomina** und den **Verben**.
Zu den **Nomina** gehören:

- **Substantive** (Hauptwörter). Sie beschreiben Lebewesen, Dinge und Begriffe.
- **Adjektive** (Eigenschaftswörter). Sie beschreiben Eigenschaften eines Substantivs.
- **Pronomina** (Fürwörter). Sie ersetzen ein Substantiv oder weisen darauf hin.

Mensch – homo, Haus – domus,
Meinung – opinio
gut – bonus, schlecht – malus,
gravis – schwer
er – is, mein – meus, der – qui

Die Veränderung der **Nomina** nennt man **Deklination**, sie werden also **dekliniert**.
Im Unterschied zum Deutschen gibt es im Lateinischen **keinen Artikel!**

der Mann – vir, die Frau – femina,
das Tier – animal

Verben (Tätigkeitswörter) beschreiben Handlungen, Vorgänge oder Zustände.
Die Veränderung der Verben nennt man **Konjugation**, sie werden also **konjugiert**.

rufen – vocare, hören – audire, gehen – ire,
sein – esse

Die **unveränderlichen Wörter** nennt man auch **Partikeln**. Sie können weder dekliniert noch konjugiert werden.

- **Adverbien** (Umstandswörter) beschreiben Umstände eines Geschehens.
- **Präpositionen** (Verhältniswörter) beschreiben Beziehungen oder Verhältnisse.
- **Konjunktionen** (beordnende Bindewörter) verbinden Wörter, Wortgruppen und Hauptsätze.
- **Subjunktionen** (unterordnende Bindewörter) verbinden Haupt- und Gliedsätze.
- **Interjektionen** sind Ausrufewörter.

hier – hic, dort – ibi, heute – hodie

in – in, über – super, nach – post

und – et, oder – aut, aber – sed

weil – quod / quia / cum,
nachdem – postquam
ach! – heu!, sieh! – ecce!

Grammatische Grundbegriffe



ÜBUNG 1 Welche Wörter kann man deklinieren, welche konjugieren und welche kann man gar nicht verändern? Trage sie in die richtige Spalte ein.

lesen - klein - gerne - Hund - nachdem - schlafen - drinnen - rufen -
unser - oder - sehen - riesig

deklinierbar	konjugierbar	unveränderlich



ÜBUNG 2 Bestimme die Wortarten. Markiere durch Pfeile, welches Wort zu welcher Wortart gehört.

meine

finden

Fisch

jener

Schülerin

Buch

er

Verben

Pronomina

Adjektive

Substantive

teuer

Scheren

lustig

lieb

kennen

warten

hoch

euch

Tiere

springen



ÜBUNG 3 Verflixte „kleine Wörter“! Ordne sie der richtigen Wortart zu.

in - nirgends - und - neben - weil - aber - so - mit - denn - endlich -
damit - sondern - ohne - obwohl - hier - indem

Adverb:

Präposition:

Konjunktion:

Subjunktion:

ÜBUNG 4 Welche lateinischen Wörter kann man deklinieren, welche konjugieren, welche sind unveränderlich? Trage sie in die entsprechende Spalte ein.



amare - pulcher - etiam - capere - nunc - magnus - clamare - miser - quia - ducere - amica - post

deklinierbar	konjugierbar	unveränderlich

ÜBUNG 5 Bestimme die Wortarten der folgenden lateinischen Wörter.



meus:		novus:	
imperator:		de:	
tu:		agere:	
habere:		filia:	
ante:		bene:	

ÜBUNG 6 Kannst du all diese kleinen Wörter auseinanderhalten? Ordne sie zu und gib jeweils die Bedeutung mit an. Achtung: Ein Wort ist doppeldeutig – welches?



sed - bene - cum - ad - deinde - dum - ex - et - diu - postquam - neque

Präposition	Adverb	Konjunktion	Subjunktion

Das doppeldeutige Wort ist .

1.2 Wortformen (Deklination und Konjugation)

Die Deklination der Nomina	
<p>Bei jedem Nomen lassen sich</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kasus (Fall), ■ Numerus (Zahl) und ■ Genus (Geschlecht) <p>bestimmen.</p>	
<p>Im Deutschen gibt es vier Kasus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nominativ (1. Fall oder Wer-/Was-Fall) ■ Genitiv (2. Fall oder Wessen-Fall) ■ Dativ (3. Fall oder Wem-Fall) ■ Akkusativ (4. Fall oder Wen-/Was-Fall) <p>Im Lateinischen kommt ein 5. Fall hinzu, der Ablativ. Er beantwortet die Fragen „womit?“, „wodurch?“, „woher?“, „wovon?“, „wo?“ und „wann?“.</p> <p>Es gibt auch einen 6. Fall, den Vokativ (Anredefall, ↑ S. 20), der jedoch meist wie ein Nominativ aussieht.</p>	<p><i>Nominativ:</i> der Mann – vir <i>Genitiv:</i> des Mannes – viri <i>Dativ:</i> dem Mann – viro <i>Akkusativ:</i> den Mann – virum</p> <p><i>Ablativ:</i> durch den Mann – viro von dem Mann – a viro</p> <p><i>Vokativ:</i> Hallo, Cornelia! – Salve, Cornelia!</p>
<p>Beim Numerus unterscheidet man</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Singular (Einzahl) und ■ Plural (Mehrzahl). 	<p>die Frau – femina die Frauen – feminae</p>
<p>Es gibt im Lateinischen wie im Deutschen drei Genera:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Maskulinum (männlich) ■ Femininum (weiblich) ■ Neutrum (sächlich) <p><i>Achtung:</i> Das deutsche und das lateinische Genus stimmen nicht automatisch überein! Daher musst du das Genus immer mitlernen.</p>	<p>der Vater – pater die Mutter – mater das Gebäude – aedificium</p> <p>der Baum <i>m</i>, <i>aber:</i> arbor <i>f</i> die Sonne <i>f</i>, <i>aber:</i> sol <i>m</i></p>
<p>Adjektive haben dieselbe Form wie die Substantive, bei denen sie stehen: Sie stehen also im selben Kasus, Numerus und Genus wie das zugehörige Substantiv. Diese Übereinstimmung nennt man Kongruenz.</p>	<p>das große Haus – aedificium magnum dem großen Haus – aedificio magno der schönen Gattin – uxori pulchrae den langen Flüssen – fluminibus longis</p>

Die Konjugation der Verben

Bei den Verben unterscheidet man finite („bestimmte“ oder Personal-) und infinite („unbestimmte“ oder Nominal-) Formen. Bei einem finiten Verb lassen sich bestimmen:

- Person
- Numerus (Zahl)
- Modus (Aussageweise)
- Tempus (Zeit)
- Genus verbi (Aktionsart)

finites Verb: er nimmt – capit
infinite Verb: nehmen – capere

Es gibt drei Personen:

- 1. Person
- 2. Person
- 3. Person

Dazu kommen die zwei Numeri

- Singular (Einzahl) und
- Plural (Mehrzahl).

1. Ps. Sg. / Pl.: ich lenke / wir lenken –
 rego / regimus
 2. Ps. Sg. / Pl.: du lenkst / ihr lenkt –
 regis / regitis
 3. Ps. Sg. / Pl.: er / sie / es lenkt / sie lenken –
 regit / regunt

Der Modus umfasst

- den Indikativ (Wirklichkeitsform),
- den Konjunktiv (Möglichkeitsform) und
- den Imperativ (Befehlsform).

er greift – capit
 er möge greifen – capiat
 Greife! – Cape!

Die Tempora können sein:

- Präsens
- Perfekt
- Imperfekt
- Plusquamperfekt
- Futur

ich liebe – amo
 ich habe geliebt – amavi
 ich liebte – amabam
 ich hatte geliebt – amaveram
 ich werde lieben – amabo

Das Genus verbi teilt sich in

- das Aktiv (Tätigkeitsform) und
- das Passiv (Leideform).

er ruft – vocat
 er wird gerufen – vocatur

Hinweis: Den Konjunktiv, das Futur und das Passiv lernst du erst im zweiten Lernjahr kennen.



ÜBUNG 7 Ordne die Substantive nach Numerus und Genus.

der Schule - des Hundes - den Häusern - das Pferd -
die Polizisten - der Türen

	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular			
Plural			



ÜBUNG 8 Bilde die angegebenen Personalformen im Präsens.

gehen	1. Person Singular	→	
laufen	2. Person Plural	→	
kommen	3. Person Singular	→	
rufen	1. Person Plural	→	
holen	2. Person Singular	→	



ÜBUNG 9 Maskulinum, Femininum oder Neutrum? Kreuze an.

	m	f	n		m	f	n
aedificium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	vox	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cibi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	urbes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
castra	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	senatores	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



ÜBUNG 10 Bilde von den lateinischen Infinitiven die angegebene Form im Präsens.

1. Person Singular von <i>clamare</i> :	
2. Person Plural von <i>monere</i> :	
3. Person Singular von <i>colere</i> :	
3. Person Plural von <i>dormire</i> :	
2. Person Singular von <i>agere</i> :	
1. Person Plural von <i>facere</i> :	

ÜBUNG 11 Ergänze die fehlenden Formen und Fachbegriffe. Dekliniere dann entsprechend *puella pulchra* – das hübsche Mädchen und *vinum bonum* – der gute Wein in deinem Übungsheft.



	(Einzahl)	
	amicus bonus	der gute Freund
Dativ		

	(Mehrzahl)	
	amici boni	die guten Freunde

ÜBUNG 12 Bestimme Person, Numerus und Tempus der folgenden Verbformen und bilde dann jeweils den Plural.



Form	Bestimmung	Plural
du gehorchst		
ich schreibe		
ich hatte gerufen		
er ist gekommen		

ÜBUNG 13 Bilde nun von den deutschen Verben aus Übung 12 die entsprechenden lateinischen Formen im Singular und im Plural. Schreibe in dein Übungsheft.



parere - gehorchen

scribere - schreiben

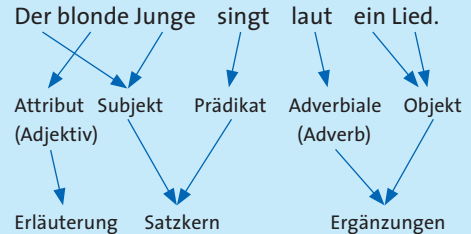
vocare - rufen

venire - kommen

1.3 Satzglieder

Ein Satz besteht aus mehreren Bausteinen, den sogenannten Satzgliedern. Ein Satzglied kann ein **Wort**, eine **Wortgruppe** oder ein **Gliedsatz** sein. Jedes Satzglied hat im Satz eine bestimmte Aufgabe.

Hinweis: Alle hier genannten Regeln gelten auch für das Lateinische.



Jeder vollständige Satz enthält mindestens ein Subjekt und ein Prädikat (I Kap. 2.3). Man spricht auch vom **Satzkern**.

Das **Prädikat** („was wird ausgesagt?“) kann ein Vollverb (1) oder ein Hilfsverb mit einem Prädikatsnomen (2) sein.

Das **Subjekt** („wer oder was?“) kann ein Substantiv (1), ein Pronomen (2), ein Infinitiv (3) oder ein Gliedsatz (4) sein.

- (1) Der Junge **singt**.
- (2) Der Junge **ist ein Sänger**.

- (1) **Der Junge** singt.
- (2) **Er** singt.
- (3) **Singen** macht Spaß.
- (4) **Was er tut**, macht dem Jungen Spaß.

Neben Subjekt und Prädikat kann ein Satz eine oder mehrere **Ergänzungen** erhalten:

Das **Objekt** kann in allen Fällen außer dem Nominativ stehen und antwortet dann auf die entsprechenden Fragen (I Kap. 1.2). Objekt können Substantive (1), Pronomina (2), präpositionale Verbindungen (3), Infinitive (4) oder Gliedsätze (5) sein.

Das **Adverbiale** gibt die genauen Umstände an. Es beantwortet die Fragen „wie?“, „wann?“, „wo?“, „warum?“, „wie lange?“. Die Rolle des Adverbials kann ein Adverb (1), eine präpositionale Verbindung (2) oder ein Gliedsatz (3) übernehmen.

- (1) Der Junge singt gerade **ein Lied**.
- (2) Der Junge singt **es** gerade.
- (3) Ich habe mich **auf das Lied** gefreut.
- (4) Ich möchte auch **singen**.
- (5) Ich möchte auch tun, **was er tut**.

- (1) Er singt **schön**.
- (2) Er singt **mit Begeisterung**.
- (3) Er singt, **weil es ihm Spaß macht**.

Ein **Attribut** erläutert Subjekte, Objekte oder Adverbiale näher. Es antwortet auf die Frage „was für ein(e)?“ oder „welcher / welche / welches?“, ist aber für das Satzgerüst nicht notwendig.

Attribut können sein: Substantive (1), Adjektive (2), präpositionale Verbindungen (3), Adverbien (4) oder Relativsätze (5).

- (1) Der Gesang **des Jungen** ist schön.
- (2) Der Junge singt einen **hohen** Ton.
- (3) Der Junge **aus dem Chor** ist nicht da.
- (4) Der Junge **dort** singt im Chor.
- (5) Ich sehe den Jungen, **der singt**.

ÜBUNG 14 Wie kannst du nach dem jeweiligen Satzglied fragen? Ordne zu.

wer oder was?

wen oder was?

wem?

wann?

wo?

was für ein(e)?

was wird ausgesagt?

Dativobjekt

Adverbiale des Ortes

Attribut

Prädikat

Akkusativobjekt

Adverbiale der Zeit

Subjekt

ÜBUNG 15 Bilde aus den folgenden Wörtern Sätze im Präsens.

Kind / spielen (Sg.) → Das Kind spielt.

Hund / bellen (Pl.) →

Glocke / läuten (Pl.) →

Ihr / weinen →

Er / zu spät kommen →

Feuer / brennen (Sg.) →

ÜBUNG 16 Und jetzt auf Latein! Bilde aus den angegebenen Wörtern korrekte Sätze im Präsens. Achtung: Subjekt und Prädikat müssen zusammenpassen!

mater / clamare →

(nos) / valde gaudere →

(tu) / numquam studere →

gladiatores / pugnare →

(vos) / domum venire →

filiae / dormire →





ÜBUNG 17 Bestimme die Satzglieder der folgenden Sätze. Wie musst du nach dem jeweiligen Satzglied fragen?

1. Lesen	macht	Spaß.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Wir	tanzen	gerne.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Klara	spielt	jeden
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag	mit Freude	Fußball.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

WISSEN +

Wortart, Wortform und Satzglied

Wortart und -form helfen dir bei der Satzgliedbestimmung. Ein Substantiv etwa hat eine bestimmte Wortform. Davon ausgehend kannst du auf die Funktion im Satz schließen: Wenn es z. B. Nom. Sg. f ist, ist es Subjekt oder Prädikatsnomen. Ein Verb im Singular und in der passenden Person kann dann (Kongruenz!) das Prädikat sein.

Marcus Gaium visitat.

Marcus: *Substantiv im Nom. Sg. m* →
 Subjekt oder Prädikatsnomen
 Gaium: *Substantiv im Akk. Sg. m* →
 Akkusativobjekt
 visitat: *Verb, 3. Ps. Sg. Präsens* → Prädikat

Übersetzung: Markus besucht Gaius.



ÜBUNG 18 Bestimme Wortarten, Wortformen und Satzglieder der folgenden Sätze. Schreibe in dein Übungsheft. Übersetze anschließend die Sätze.

- Lucius ridet.
- Mater filiam vocat.
- Gaius hodie matri libenter adfuit.
- Villa patris ampla est.
- Tullius Claudiam, quam valde amat, salutat.

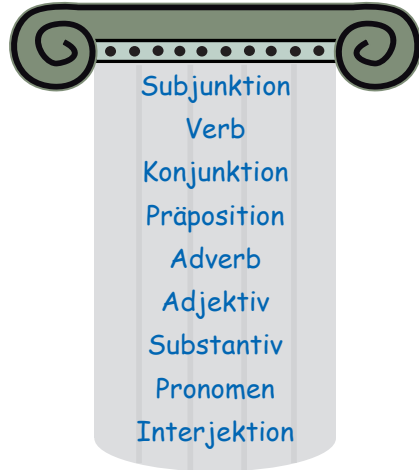
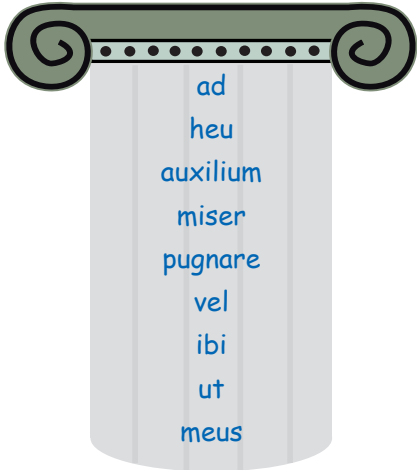


Klassenarbeit 1

 45 Minuten



AUFGABE 1 Um welche Wortart handelt es sich? Ordne zu.



AUFGABE 2 Bestimme die folgenden Verbformen. Nenne auch den Infinitiv Präsens.



clamamus	<input type="text"/>
debent	<input type="text"/>
capis	<input type="text"/>
regebam	<input type="text"/>
dormitis	<input type="text"/>
venisti	<input type="text"/>
tacebat	<input type="text"/>

AUFGABE 3 Bilde von den folgenden Substantiven die angegebenen Formen.



Dat. Sg. von <i>amica</i> :	<input type="text"/>
Gen. Pl. von <i>donum</i> :	<input type="text"/>
Akk. Sg. von <i>puer</i> :	<input type="text"/>
Nom. Pl. von <i>aedificium</i> :	<input type="text"/>
Abl. Sg. von <i>pater</i> :	<input type="text"/>
Dat. Pl. von <i>serva</i> :	<input type="text"/>



AUFGABE 4 Setze im Lückentext die folgenden Fachbegriffe ein.

Tempus - Genus (2x) - Kasus (2x) - deklinierbar - finiten - Numerus (3x) - Person - Kongruenz - konjugierbar

Substantive haben ein bestimmtes [] (Geschlecht); sie sind [], d. h. sie verändern ihre Form hinsichtlich [] (Zahl) und [] (Fall).

Adjektive richten sich in [] (Fall), [] (Zahl) und [] (Geschlecht) nach ihrem Bezugswort ([]).

Verben sind []. An einer [] Form lassen sich [], [] (Zahl) und [] (Zeit) bestimmen.



AUFGABE 5 Welches Subjekt passt? Kreuze an und übersetze die Sätze in deinem Übungsheft.

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Discipuli | <input type="checkbox"/> Discipulus | student. |
| <input type="checkbox"/> Mater | <input type="checkbox"/> Matres | filios saepe reprehendit. |
| <input type="checkbox"/> Philosophus | <input type="checkbox"/> Philosophi | vir sapiens est. |
| <input type="checkbox"/> Servae | <input type="checkbox"/> Serva | dominae adest. |
| <input type="checkbox"/> Patronus | <input type="checkbox"/> Patroni | clientes adiuvant. |



AUFGABE 6 Bestimme die Satzglieder der folgenden Sätze. Schreibe in dein Übungsheft. Beispiel: Lernen (Subjekt) macht (Prädikat) Spaß (Akkusativobjekt).

1. Markus spielt gerne Klavier.
2. Klara fährt jeden Winter Ski.
3. Klaus hilft heute seiner Mutter beim Kochen.
4. Morgen fahren wir nach Rom.

Clever lernen mit dem Klassenarbeitsplaner

- 1** Mit dem ausgeklappten Klassenarbeitsplaner behältst du ab sofort den Überblick! Trage ein, wann und zu welchem Thema du deine Klassenarbeit schreibst.
- 2** Suche die passenden Lernthemen im Inhaltsverzeichnis und trage sie mit Seitenzahl in den Klassenarbeitsplaner ein. Zu jedem Kapitel gibt es Klassenarbeiten mit themenübergreifenden Aufgaben. Durch die Zeitvorgabe kannst du die Klassenarbeitssituation zu Hause optimal trainieren. Setze dir Terminziele, damit du alles bis zur Klassenarbeit schaffst! Bleibe aber realistisch und überfordere dich nicht. Lerne auch zusammen mit Freunden.
- 3** Kreuze im Klassenarbeitsplaner an, ob du mit deinen Übungsergebnissen zufrieden bist (OK) oder ob du ein Lernthema wiederholen möchtest (W). Für deine Wiederholungsthemen legst du eine „zweite Runde“ ein. Bearbeite dabei speziell die Aufgaben, die dir vorher schwergefallen sind.
- 4** Am Tag vor deiner Klassenarbeit gehst du alles noch einmal in Ruhe durch. Mach dich am Morgen vor der Klassenarbeit nicht verrückt, denn du bist gut vorbereitet!



Die Wortbildung im Lateinischen

Wenn dir unbekannte Vokabeln begegnen, kannst du dir mithilfe des gemeinsamen Wortbestands (Wortwurzel) und der Endung (Suffix) oft ganz leicht die Bedeutung erschließen, wenn du auf die Endung achtest.

Die Bildung von Substantiven

- **-tor / -sor** – eine Person, die eine Handlung ausübt:
spectāre (schauen) → *spectāt-or* (Zuschauer)
cēnsēre (schätzen, meinen) → *cēns-or* (Zensor = römischer Beamter, der das Vermögen schätzt)
- **-tiō / -siō / -ūra / -ium / -or** – eine Handlung oder ein Ergebnis:
ōrāre (reden) → *ōrā-tiō* (Rede)
possidēre (PPP *possessum*) (besitzen) → *posses-siō* (Besitz)
colere (PPP *cultum*) (bebauen, pflegen) → *cult-ūra* (Anbau, Pflege)
cōnsulere (sich beraten) → *cōnsil-ium* (Rat, Beratung)
errāre (sich irren) → *error* (Irrtum)
- **-men / -mentum / -ulum** – ein Mittel oder Werkzeug:
certāre (streiten, kämpfen) → *certā-men* (Streit, Kampf)
ōrnāre (schmücken) → *ōrnā-mentum* (Schmuck)
vincire (fesseln) → *vinc-ulum* (Fessel)
- **-ia / -itia / -(i)tās / -itūdō** – eine Eigenschaft:
ignāvus, -a, -um (feige) → *ignāv-ia* (Feigheit)
avārus, -a, -um (habsüchtig) → *avār-itia* (Habsucht)
celer, -is, -e (schnell) → *celer-itās* (Schnelligkeit)
fortis, -e (tapfer) → *forti-tūdō* (Tapferkeit)

Die Bildung von Adjektiven

- **-bilis / -ilis** – die Möglichkeit einer Handlung:
tolerāre (ertragen) → *tolerā-bilis* (erträglich)
facere (machen, tun) → *fac-ilis* (leicht [zu tun])
- **-ns** – eine dauernde Eigenschaft:
diligere (hochachten) → *diligē-ns* (achtsam, sorgfältig)
- **-idus / -uus** – ein Zustand / eine bleibende Eigenschaft:
cupere (wünschen) → *cup-idus* (begierig)
vacāre (leer / frei sein) → *vac-uus* (leer)
- **-eus / -ius / -ilis / -ālis / -ōsus** – eine Eigenschaft des Substantivs:
aurum (Gold) → *aur-eus* (golden)
rēx (König) → *rēg-ius* (königlich)
civis (Bürger) → *civ-ilis* (bürgerlich)
mors (Tod) → *mort-ālis* (sterblich)
odium (Hass) → *odi-ōsus* (verhasst)



Leicht zu verwechselnde Wörter

Im Lateinischen gibt es eine Reihe von Wörtern, die sich auf den ersten Blick ähneln. Sie deshalb beim Übersetzen immer genau hin!

„Kleine Wörter“

<i>tam</i>	so	<i>tamen</i>	dennoch
<i>tum</i>	dann, darauf	<i>tandem</i>	endlich
<i>sī</i>	wenn	<i>ubi</i>	wo; sobald
<i>sīc</i>	so	<i>ibi</i>	dort
<i>quīdam</i>	ein gewisser	<i>ad</i>	zu, bei, an
<i>quidem</i>	freilich, zwar	<i>ab</i>	von (... her)
<i>prō</i>	vor	<i>postquam</i>	nachdem
<i>prae</i>	für	<i>postea</i>	später
<i>prope</i>	nahe bei	<i>quod</i>	weil; dass
<i>propter</i>	wegen	<i>quot</i>	wie viele
<i>ac</i>	und	<i>num</i>	etwa
<i>at</i>	aber	<i>nam</i>	denn

Adjektive

<i>lātus</i>	weit, breit	<i>alter</i>	der eine; der andere
<i>laetus</i>	froh, fröhlich	<i>altus</i>	hoch; tief
<i>ceteri</i>	die übrigen	<i>tōtus</i>	ganz
<i>certi</i>	gewisse	<i>tūtus</i>	sicher, geschützt

Substantive

<i>arx</i>	Burg	<i>mōs</i>	Sitte
<i>ars</i>	Kunst	<i>mors</i>	Tod
<i>pectus</i>	Brust, Herz	<i>voluptās</i>	Begierde
<i>pecus</i>	Vieh	<i>voluntās</i>	Wille
<i>vir / viri</i>	Mann / Männer	<i>vīcus</i>	Dorf
<i>vīs / virēs</i>	Kraft / (Streit-)Kräfte	<i>vīctus</i>	Lebensunterhalt

Verben

<i>cadere</i>	fallen	<i>parāre</i>	vorbereiten
<i>caedere</i>	fällen	<i>parere</i>	hervorbringen
<i>cēdere</i>	gehen, weichen	<i>pārere</i>	gehorschen
<i>habēre</i>	haben	<i>iacere</i>	werfen
<i>habitāre</i>	wohnen	<i>iacere</i>	(da)liegen
<i>libet</i>	es gefällt	<i>necāre</i>	töten
<i>licet</i>	es ist erlaubt	<i>negāre</i>	ablehnen

Das 3-fache Training für bessere Noten:



WISSEN

Alle nötigen Regeln mit passenden Beispielen und verständlichen Anleitungen zum Lösen der Aufgaben



ÜBEN

Abwechslungsreiche Übungsaufgaben in drei Schwierigkeitsstufen für das individuelle Training



TESTEN

Große Auswahl an Klassenarbeiten mit Zeitvorgaben zur Erfolgskontrolle und für die gezielte Vorbereitung

Mit herausnehmbarem Lösungsheft, persönlichem Klassenarbeitsplaner und Topthemen im Schnellcheck

Geeignet für 8- und 9-jähriges Gymnasium, Realschule und Gesamtschule
Berücksichtigt die aktuellen Bildungspläne der Bundesländer